

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

222 (14.5.1919) Abendausgabe

lichen Schiffen befinden sich 236 Passagierdampfer mit insgesamt 1367 360 B. R. T.

Die chinesisch-japanische Frage.

BR. Spaa, 14. Mai. „Daily Telegraph“ vom 10. Mai bringt eine Darstellung aus Washington und New York, wonach eine japanisch-chinesische Agitation und die Forderung der Unabhängigkeit im Fortschreiten begriffen seien.

Am Kaiser Wilhelm.

BR. Rotterdam, 14. Mai. (Wiederholt.) Dem „N. Rotterd. Courant“ zufolge meldet „Daily Express“ aus Paris, die Alliierten hätten nicht die Absicht, die Auslieferung Kaiser Wilhelms zu verlangen, bevor beschlossen worden sei, was mit ihm geschehen soll.

BR. Amsterdam, 14. Mai. Dem „Allgemeen Handelsblad“ zufolge melden die „Daily News“ aus Paris, daß der Beschluß der Alliierten, den früheren deutschen Kaiser vor den Richterstuhl zu bringen, keineswegs seine baldige Verurteilung bedeuten würde.

Der Direktor des Badischen Bauernvereins, Dr. Mengenhöfer-Freiburg, erdörte die Lohnfrage und forderte vom Ministerium die Festsetzung von Mindestlöhnen für landwirtschaftliche Löhne.

Zur Lage im Osten.

Zur Lage in Rußland.

BR. Berlin, 13. Mai. Ueber die Situation in Rußland wird berichtet: Die Kabinetskrisis, durch die der Konflikt zwischen Cauter und Landeswehr hervorgerufen war, ist durch Bildung eines neuen Kabinetts erledigt.

Das Vorgehen gegen Petersburg.

BR. London, 14. Mai. Unterhaus. Neuster. In Erwiderung auf eine Anfrage erklärte Minister Bonar Law die Meldung, daß die Ententeoperationen zu Wasser und zu Land gegen Petersburg vorbereitet seien, für unrichtig.

Bollverammlung der badischen Landwirtschaftskammer.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Im Sitzungssaal des Badischen Landtags begann heute vormittag die Badische Landwirtschaftskammer ihre 8. ordentliche Bollversammlung, der Geh. Oberregierungsrat Salzer präsidierte.

Minister Truntz

Truntz sprach der gesamten Landwirtschaft Dank aus für alles, was sie in den letzten Kriegsjahren getan hat. Die Löhne, die der Landwirtschaft auferlegt wurden, sind und waren schwer.

Geh. Rat Salzer dankte dem Minister für seine Ausführungen, die schafften Widerhall in den Herzen der Bauernschaft finden werden.

Beschäftigung der Erwerbslosen in der Landwirtschaft

und führte dabei aus, daß die norddeutsche Landwirtschaft ohne Zweifel in der Lage sei, Erwerbslosen Beschäftigung zu geben.

Arbeit nicht mitmachen. Auch die Forderung auf eine bestimmte Arbeitszeit und die Verpflegungsgesetze sind den Landwirten nicht leicht, Erwerbslose anzunehmen.

In der Aussprache

über diesen Gegenstand, zu dessen Verprechung zahlreiche Vertreter der städtischen Arbeitsnachweise eingeladen und für auch Folge geleistet hatten, erklärte Bürgermeister Dr. Dorfmann-Karlsruhe, die Städte hätten heute keine Möglichkeit mehr Arbeitslose unterzubringen.

Der Direktor des Badischen Bauernvereins, Dr. Mengenhöfer-Freiburg, erdörte die Lohnfrage und forderte vom Ministerium die Festsetzung von Mindestlöhnen für landwirtschaftliche Löhne.

In der Frage der Kulturarbeiten teilt ein Vertreter der Regierung, daß die Regierung im Januar d. J. die Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues beauftragt hatte, umfassende Vorschläge über Kulturarbeiten zu machen.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kammermitglieder Doree-Zurwangen, Rauer-Freiburg, Ceyper-Wahl, Bürgermeister Dr. Hofmann die das bisher Gesagte unterbreiten.

Der Antrag Dr. Mengenhöfer wurde hierauf einstimmig angenommen, ebenso ein Ergänzungsantrag Welhauer, der eine Beschleunigung der Kulturarbeiten verlangt.

Am 1/2 Uhr wurde die Weiterberatung auf nachmittags 1/4 Uhr vertagt.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 14. Mai. Prinz Max von Baden besitzt 3746 Hektar landwirtschaftliches Gelände und 1234 Hektar Wald, wovon 203 Hektar im Selbstbetrieb und das übrige verpachtet ist.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Der Gemeinderat hat beschlossen, den städt. Lehrern und Arbeitern eine weitere einmalige Teuerungszulage nach den staatlichen Grunddaten auf den 1. Februar 1919 zu gewähren.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Gestern haben die Zuhörer zum Aufbruch betrug schätzungsweise 30 Zentner; der Preis schwankte zwischen 1.50 und 2 Mk.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Seit mehreren Tagen werden auf dem hiesigen Bahnhof viele Wagen Kaffienlaub verladen.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Durch Feuer ist das Sägewerk von Beha samt großen Holzvorräten zerstört worden.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Der Vorsitzende des hiesigen Soldatenvereins, Sergeant Meß, wurde in „Kunst. Ztg.“ in Wiltgen von großen Mengen von Lebensmitteln usw. aus dem hiesigen Proviantamt unterschlagen hatte und dieselben per Auto ab-

Verband Südwestdeutscher Industrieller.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Letzte Woche wurde in Karlsruhe eine Vorstandssitzung und eine Mitgliederversammlung der Abteilung Maschinenbau des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller abgehalten.

Diegekauen b. Heidelberg, die 32. ordentliche Plenarversammlung des Direktoriums des Landes Südwestdeutscher Industrieller, welche von Delegierten aus allen Bezirksvereinen des Verbandes zahlreich besucht war, statt.

Nach Erledigung einer Reihe wichtiger Verbandsangelegenheiten genehmigte das Direktorium die Benennung von 3 Vertretern aus dem Verbande der deutschen Industrie.

Das Direktorium genehmigte ferner die von der Landesleitung und Mitgliederversammlung der Abteilung Wasserwirtschaft vorgeschlagenen Satzungsänderungen der Abteilung und beschloß, einen Vertreter des Verbandesyndikus Dr. Nied die Erweiterung der Abteilung entsprechend der Verbandsorganisation zu einem Verbandsobstmann zu ernennen.

Zur Frage der Neuorganisation der Wasserwirtschaft und der Wassertragsverteilung berieten die Dipl.-Ing. Gleichmann, Oberingenieur der wirtschaftlichen Abteilung der Badischen Staatseisenbahnen, Stieglitz, in Firma W. Strohmer, Lagerhausgesellschaft, Karlsruhe.

Weitere wichtige Beratungsgegenstände bildeten die Forderung beschleunigter Behandlung von Ansuchen um Gewerbe- und Handelskonzessionen, ferner die Förderung unserer Ausfuhr, wozu außer dem Verbandsyndikus insbesondere der Geschäftsführer des Vereins von Selbstverwalteten Süddeutschlands, Vertreter-Freiburg, und Kaufmann Hermann Kirch, der Leiter der neuerrichteten badischen Außenhandelsstelle, berieten.

An die einzelnen Punkte der Tagesordnung schloß sich jeweils eine ausführliche Diskussion an.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 14. Mai.

Die Öffnung des Japanengartens für den allgemeinen Besuch hat in weiten Kreisen Freude und Genugung erregt.

Der Aufenthalt von Nichtwürttembergern in Württemberg württembergische Ministerium des Innern macht darauf aufmerksam, daß nach einer Verordnung der württembergischen Regierung vom 18. 1. d. J. jeder Nichtwürttemberger, der sich in Württemberg aufhält, sich einem Pass oder Paßbrief über seine Person ausweisen muß.

Die Beschränkungen im Post-, Telegraphen- und Fernsprechnetz mit Südbahnen sind von heute ab aufgehoben.

Karlsruher Lokalbahn. Gegenwärtig ist man damit beschäftigt, das alte Karlsruher Stadtbahnnetz Karlsruher-Durlacher Heim mit der elektrischen Straßenbahn beim Hotel „Germania“ (ehemalige Karlsruher Lokalbahn) zu entfernen; gleichzeitig wird eine neue eingeleitet, welche die Lokalbahn von der Peterstraße über die kurze Bogen in die städtische Lokalbahn bringt, so daß die Länge der Strecke beim Winterdenkmal wegfällt.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Die aus der Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 10. Mai hervorgeht, wird 3. B. die Erhebung der Erntesteuern festgesetzt.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Die Flächen für Sommerweiden (Weidewiesen) sind auch diesmal angegeben.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Gestern haben die Zuhörer zum Aufbruch betrug schätzungsweise 30 Zentner; der Preis schwankte zwischen 1.50 und 2 Mk.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Seit mehreren Tagen werden auf dem hiesigen Bahnhof viele Wagen Kaffienlaub verladen.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Durch Feuer ist das Sägewerk von Beha samt großen Holzvorräten zerstört worden.

BR. Karlsruhe, 14. Mai. Der Vorsitzende des hiesigen Soldatenvereins, Sergeant Meß, wurde in „Kunst. Ztg.“ in Wiltgen von großen Mengen von Lebensmitteln usw. aus dem hiesigen Proviantamt unterschlagen hatte und dieselben per Auto ab-

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 13. Mai. Die Aufrufangelegenheit, die in der Person des Angeklagten, des hiesigen Sozialdemokraten, besteht, ist am 13. März auf dem Hauptplat in Bf. Karlsruh. sich entwickelt hat, wurde heute von der hiesigen Strafkammer durch eine dritte Verhandlung erledigt.

Deutsche Demokratische Partei
Bez.-Gruppe Weiskstadt.

Oeffentliche Wählerversammlung.

Donnerstag, den 15. Mai, abends 8 Uhr
findet im Gemeindehaus der Weiskstadt:
Blücherstraße eine Wählerversammlung statt.

Es sprechen über die Gemeindevahlen:
Stadtbaurat Göttinger
Herr Landgerichtsrat Stritt und
Frau Elise Brehm.

Drei Ausdrücke!
Wir bitten um recht zahlreichen Besuch. 8128

Bez.-Gruppe Dillstadt.
Oeffentliche Wählerversammlung.

Donnerstag, den 15. Mai, abends 8 Uhr,
findet in der Wirtschaft „zur Krone“, Markt-
heimstraße, eine Wählerversammlung statt, in der
die Herren 8129

Prof. Willy Selig und
Lokomotivführer Herrmann
über die Gemeindevahlen sprechen werden.

Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.
Der Wahlausschuß der
Deutschen Demokratischen Partei.

Deutsche Demokratische Partei.
Oeffentliche
Wähler-Versammlung

am Donnerstag, den 15. Mai,
abends 7/9 Uhr

im Saal des Arbeiterbildungsvereins
Mühlstraße 14, D. Stad. in der Südstadt.
Redner: Die in der Südstadt wohnenden Kan-
didaten desm. Kandidatinnen.

Thema: „Die bevorstehenden Gemeindevahlen.“
Alle Wähler und Wählerinnen sind freundlichst
eingeladen. 8126.2.1

Drei Diskussion.
Deutsche Demokratische Partei
Ortsverein Weiertheim.

Oeffentliche
Wählerversammlung!

Donnerstag, d. 15. Mai, abends 8 Uhr.
findet im Rest. „Welter Radau“ in Weiertheim
eine öffentliche Wähler-Versammlung statt.

Es sprechen:
Herr Ober-Postsekretär Manz und
Frau Luigard Himmelheber.

Freie Ausdrücke. 8141
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.
Der Wahlausschuß
der Deutschen Demokratischen Partei.

Zentrumspartei Mittelstadt.
Oeffentliche
Wahlversammlung

Donnerstag, den 15. Mai, abends 8 Uhr.
im Saal 9 der Brauerei Schrempf (Wahlstraße).

Es werden Kandidaten der Mittelstadt an den
bevorstehenden Wahlen sprechen.
Drei Ausdrücke. 8118
Alle Wähler und Wählerinnen der Mittelstadt
sind freundlichst eingeladen.

Kriegsteilnehmer! Kriegsbeteiligte!
Kriegshinterbliebene!

Donnerstag Abend, punkt halb 8 Uhr.
findet im Saal des Rest. „Grünwald“, Ecke
Kriegs- und Hauptverkehrsstraße, eine
Oeffentliche Versammlung

statt, in der die Stadtv. H. Hebe und Ingenieur
Dr. Kiefer über
„Die Bedeutung der Gemeindevahlen“
sprechen werden.

Wir laden alle gemessenen Soldaten, Kriegs-
teilnehmer, Kriegsbeteiligte sowie die wahl-
berechtigten Hinterbliebenen zu dieser Versamm-
lung freundlichst ein. 8150
Freie Ausdrücke.
Sozialdemokratisches Wahlkomitee.

Mühlburger Creditbank
e. G. m. b. H.

Wir laden hiermit unsere verehrl. Mitglieder
zu einer am
Donnerstag, den 15. Mai 1919, abends 7/8 Uhr,
im Saal des Volkshauses zur Westendhalle hier
stattfindenden
außerordentlichen Generalversammlung
mit dem Erfachen um vollzähliges Erscheinen
freundlichst ein.

Tages-Ordnung:
1. Auflösung der Genossenschaft und Uebernahme
derselben durch die Rheinische Creditbank.
2. Wahl der Liquidatoren.
Der Vorstand.
Ewald. Gensler.

einenguten Haustrunk

Tausende bereiten sich aus Auf's Aus's Aus's
mohankah mit Geduld und mit
Einficht
die Flasche zu 100 Htr. reichend, kostet 415.—
Viele Anmerkungen.
Auf's Geduldeeren mit Zutaten kosten zu
100 Htr. 2.—, wovon aber jeder
benötigt wird, mit Zufahrt kostet das Paket
4.—, 2.— mehr.

Jeder sollte einmal einen Versuch machen.
Meinster Hersteller:
Robert Ruf, Ettlingen, Geibelbeer-
Niederlagen:
E. Döble Radsl., Quartierstraße.
Emil Ruf, Poststraße. 4043a

Druckarbeiten

Jedes Art werden preiswert
angelernt in der
„Bad. Presse“.

WINIFRID HEISLER
Heute morgen ging die in langer Leidenszeit zu
hoher Vollkommenheit gereifte, wunderbar schöne,
reine Seele meines besten Freundes, der hingebenden
Mutter unseres Sohnes, der Frau
durch die Schatten des Todes zu neuem Leben ein.
Königsfeld I. B., 13. Mai 1919. A604
DR. AUGUST HEISLER.

Danksagung.
Allen, die uns beim schmerzlichen Ver-
luste meiner lieben Gattin, unserer guten
Mutter, Grossmutter, Schwester und
Schwiegermutter Z15001
Frau Berta Gröner
geb. Schneider
ihre Teilnahme bekundeten, die liebe
Heimgangene durch Blumenpenden
ehren und sie zur letzten Ruhestätte
geleiteten, sprechen herzlichen Dank aus.
Joh. Gröner, Lokomotivführ. a. D.
Schwester Berta Gröner.
Maria Gröner, Lehrerin.
Friedrich Gröner, Justizsekret.
u. Frau Maria, geb. Schäuble.
Frau Amalie Wolfmüller,
geb. Schneider.
Karlsruhe, Gengenbach, den 13. Mai 1919.

Bekanntmachung.
Die Kriegsbeteiligungen für die zweite Hälfte
des Monats Mai werden, soweit noch Berech-
tigung zum Bezug besteht, nach Maßgabe der
Nummern der Unterzahlungsbescheide in folgen-
der Reihe ausbezahlt:
Donnerstag, 15. Mai 1919 die Nr. 1 bis mit 5000
Freitag, 16. „ „ „ 5001 „ 10000
Samstag, 17. „ „ „ 10001 „ 15000
Sonntag, 18. „ „ „ 15001 „ 20000
Montag, 19. „ „ „ 20001 „ 25000
Die Auszahlung wird in den Geschäftsräumen
des Kriegsbüroauswärtigen, Mittel 40/42, 3. St.,
Zimmer Nr. 10, jeweils vormittags von 9 bis
12 Uhr mittags vorgenommen.
Zur Erzielung einer geordneten und
raschen Auszahlung sind dringend darauf
bestanden worden, daß die Unterzahlungs-
berechtigten die vorgeschriebene Reihenfolge
genau einhalten.
Karlsruhe, den 13. Mai 1919.
Das Bürgermeistereiamt. 8130

GASKOKS
Stück- und Rußloß
berechnen wir vom 15. Mai 1919 an bis auf weiteres
den Zentner zu 4,60 Mk. ab Werk,
5.— frei Keller.
Karlsruhe, den 14. Mai 1919. 8122
Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Am.

Postkarten-Photographien
sowie alle sonstigen photo-
graphischen Arbeiten lie-
fert schnell und preiswert
Erstes Karlsruher Postkarten-Atelier
Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.
Vergrößerungen nach jedem Maße. 8108

Umzüge
mit Möbelwagen od. Rollen
hier und nach auswärtig, so-
wie des Transportieren und
Bewahren einzelner Möbel-
stücke und Klavier werden
bei reeller Bedienung unter persönlicher Leitung
ausgeführt.
Abhol- und Einlieferung
Schreiner- und Kleider-
Poststraße 23. 8107

Seidenstoffe
prima Friedensware, 1 Mtr. breit, in Hoben
ausgewählter von 5-8 Mtr., bill. zu verkaufen. Auch
werden auf Wunsch die Kleider billig an-
gefertigt. Teilzahlung gestattet. 81495.5.4
H. Diehl, Durlach, Schloßstraße 9. Telefon 484. 8149

einenguten Haustrunk
Tausende bereiten sich aus Auf's Aus's Aus's
mohankah mit Geduld und mit
Einficht
die Flasche zu 100 Htr. reichend, kostet 415.—
Viele Anmerkungen.
Auf's Geduldeeren mit Zutaten kosten zu
100 Htr. 2.—, wovon aber jeder
benötigt wird, mit Zufahrt kostet das Paket
4.—, 2.— mehr.
Jeder sollte einmal einen Versuch machen.
Meinster Hersteller:
Robert Ruf, Ettlingen, Geibelbeer-
Niederlagen:
E. Döble Radsl., Quartierstraße.
Emil Ruf, Poststraße. 4043a

Jedes Art werden preiswert
angelernt in der
„Bad. Presse“.

Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Karlsruhe.
Donnerstag, d. 15. Mai 1919
Vereins
Abend
im
Moninger
(Konkor-
dianen).
Welter Schüller
arbeitet ein Paar gute
Damenstühle in Holz-
nach Maß angefertigt un-
ter Nr. 314999 an die
„Badische Presse“.
Derjenige Herr,
der sich am Dienstag-
abend (15. Mai) zu einem
Schwarz- u. Weiss-
Kauf, wolle die Dose ge-
gen die, welche zu diesem
Anzug gehören, dableibt
umtauschen. 812718

Gesuche
n. f. w. werden in
deutscher od. französischer
Sprache fort. aut. bill. u.
discret angefert. 813002
Kaiserstr. 157, IV. lfs.
Störungen an elektrischen
Klingel-Anlagen beseitigt
der Klingeltransformat-
or mit direkt. Anschluß
an die elektr. Vorkabelung
Emil Schmidt & Komp.
Seckstr. 3. 27408
Damen-Strümpfe
Socken, Sportlanelle
u. Hemdenlanelle
Arthur Baer
Kaiserstr. 122, 1. Etage,
Eingang Kreuzstr. 81408
Un- u. Verkaufs-
Geschäft „Levy“
Kaufmann, neuartigen
Formen, Wäsche, Hand-
schuhe, Uhr, Gebirge,
Schmuck, Musikinstr.,
Rohmaterial, Fahrräder.
Marktgrabenstr. 22, Ecke
Friedrichstr. 2015. 81417

Neuheiten-Nachweis
Schutzberechtigt ist jede, auch die kleinste
gewerbliche Verbesserung
von Einrichtungen, die
jeder Art, bedeutet
Eigentum
Erfindungen.
Patent-Anwalt
C. Kleyer
Karlsruhe. Telefon 1303.

Kraftwagen „Optima“
90-100 cm Länge,
5-7 Htr. Trag-
fähigkeit, viel-
fach bewährt,
besonders für
Gartenlandwirt-
schaft geeignet.
empfehlen
J. Lechner,
Kaiserstr. 23,
Telefon 414.
Vert. nach ausw.

Rote+Lotterie
Ziehung garantiert 23. Mai 1919.
3264 Geldgewinne Mark
Hauptgewinn
37000
20000
15000
Lose à Mk. 1.— 11 Lose für Mk. 10.—
Porto und Liste 40 Pfg. extra.
Zu beziehen durch alle Verkaufsstellen und
Eberhard Fetzer
Karlsruhe i. B., Ostendstr. 6
Fernsprecher 2909 Postcheckkonto 19876. 8127

Heirat.
Mutter in den 40. J.,
sch. ohne Kind, in gut
Stellung sucht mit einem
brav. Dienstmädchen od.
Blonde vom Lande be-
vorzugt in Verbindung
zu treten und baldiger
Heirat.
Angeb. unter Nr. 315040
an die Bad. Presse.

Heirat.
Junge Witwe, 31 J.,
gute Erbschaft, häuslich,
säugl. 2 Kinder, Wdg.,
25000, schön.
Hausbau, engl. Möbel,
Hofen in fester
Stellung können zu lernen
wünscht Heirat, bevorzugt
mit Beamter, Anwalt
angewand. Berdramat.
Ehrensch. Angebote
unter Nr. 314961 an die
Bad. Presse erbeten.

Heirat.
Leicht fröhlich, väterl.
26 J., euerl. mit 1000 Mk.
erbp. und ldt. Vermögen,
wünscht die Bekanntschaft
mit ein. in Mädchen von
18-25 J., od. in Witwe,
wünscht späterer
Heirat.
Eingehelrat bevorz.
Vermögen erwünscht.
Suchten mit 1000 Mk.
wied. zurückgefunden wird,
unter Nr. 314863 an die
„Bad. Presse“. 2.2

Heirat.
Gutgl. Heirat
n. f. w. durch auf inter.
Kaufmann, an Braut-
schlechte groß. 81417
Sanitätsverlag Heideberg

Bekanntmachung.
Verehrl. Einwohner- sowie Nachbarschaft zur öff.
Kenntnisnahme, dass der Kundliche zum Ein-
schreiben noch weiter aufliegt und die Um-
schreibungen von mir selbst besorgt wird.
Umschreibungen können ohne weiteres erfolgen, da
ich die Genehmigung vom Nahrungsmittelamt habe.
Achtungsvoll
Karl Max, Metzgermeister
Georg-Friedrichstraße 13.
B28490

Institut für Röntgen-, Radium-
und Finsenbehandlung
Inbesondere zur Bekämpfung der Oberhäutigen (Krebs) u. Tiefen-
tumorleiden, der Drüsenverwachsungen, gewisser Hauterkrankungen,
mühsamer Bräuneliden, sowie der bösartigen Geschwülste.
Die Röntgen- u. Finsenbehandlung darf nach dem heutigen
Stand der Radiotherapie nicht mehr mit den noch allgemein ver-
breiteten, aber unvollständigen, mit denen eine genügende Tiefen-
wirkung nicht nur nicht erzielt, sondern verursacht werden kann
(Meisbohn), sondern nur durch die mod. Intensivstrahlentherapie erfolgen.
Dr. med. J. Welterer
Mannheim O 2, 1, Tel. 6747. Spezialarzt für Hautleiden
und Erkrankungen der Darmorgane. 81298

Delfabrik Königsbach.
Verarbeitung von Delfaaten jeweils
Freitags für Mohn etc.
Samstags für Beps. 4508a
(Gef. vorgeschriebene Schlaafschleife sind mitzubringen).

Erbenanruf.
Am 3. Juni 1918 starb in Weiertheim
Gemeindefeld die ledige Zeleandistin Gertrud
Süßle Wauer, geboren in Kappelst. am 13.
1841. Als gesetzliche Erbin kommen in Betracht
die Erbmittlinge ihrer Eltern, des verstorbenen
Dauwärtlers Ludwig Wauer, geb. 1804,
sowie die ledigen, welche Erbschaft von dem
Erblasser zu haben glauben, werden aufgefordert,
ihre Rechte innerhalb zweier Monate unter Vor-
legung des Verwandtschaftsverhältnisses
anzukündigen.
Karl Kaufmann, Erbverwalter.
Karl Kaufmann, Erbverwalter.
Karl Kaufmann, Erbverwalter.

Heirats-Auskünfte!
ab. Vermögen, Familienverhältnisse u. dgl.
Erhebungen in Geschäften u. dgl.
erledigt unter strengster Verschwiegenheit die
Delektiv-Centrale und Anwaltschaft, Germania
Inb. Karl Jung, Volkshaus, 20. Eing.
Karlsruhe, Erbverwalter. 20. Eing. 81417

Günstige, sichere Anlage des
Erlöses aus beghangenen
Auslandspapieren.
son. sonk. Gelder gemäßigter d. Abgabe
einer Rentenversicherung
(mit oder ohne Rückzahlung)
bei der Allgemeinen Rentenanstalt
in Stuttgart, gear. 1833.
Vorteile: hohe Renten, Schutz vor Kurz-
weil. Diebstahl, Minderungen im
Zu einbez. Betrag, ferner d. Rückzahl.
Vermögensübertragung empfindl.
Die General-Agentur Karlsruhe
Karl Kaufmann, Erbverwalter.

Email-Geschirre
werd. dauerh. repariert (nicht gelöst).
Geschirre-Reparatur-Anstalt
Körnerstr. 38, im Hof. Tel. 1421.

Fabrikmehl
Ich suche ein mittleres
Fabrikmehl
oder Sägewerk, Sägez. etc. zu kaufen.
Angeb. erbitte unt. Nr. 4786a an d. Bad.
Presse.

Fabrikanlage
Zweck Fabrikverlegung suchen wir
Dochst. geeignet
Fabrikanlage
mit Wärräumen, möglicht mit Wasser-
kraft, in der Größe bis zu 1000 am lieb.
entworfene Gelände zu event. späterer
weiterer. Bevorzugt ruhige Gegend mit
Gutem an Eisenbahnstationen, möglicht
Schaffung von gutem Arbeiterwohn-
stätten. Offert. unt. S. M. 244 an Rudolf
Mosse, Mannheim in richten.

Bauplatz
an fertiger Straße, Ecke Balhalla,
Eisenlohrstraße, 800 qm, zu verkaufen.
Angebote unter Nr. 314640 an die
„Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen:
600 m
Baumwollstoff-Treibriemen.
neue, erstklassige Friedensware, 10 cm
breit, 6 mm dick, imprägniert, pro 100 m
Mk. 25.—. Auf Wunsch auch andere
Abmessungen, sowie Mäster
Anfragen unter Nr. 4839 a an die
Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.